

Heilen mit Farben

Seelenarbeit mit energetischen Strahlen

von Nadja Berger

Fotos: Nadja Berger



Das Wissen um die Wirkung und Anwendung von Farben reicht in der Menschheitsgeschichte weit zurück. Ursprünglich bewusst und direkt eingesetzt, tauchte das alte Wissen mehr und mehr in Mythen und schließlich in die Symbolik ab, wo seine Bedeutung auf reine Repräsentationszwecke reduziert wurde.

Noch im Alten Ägypten gab es farbig gestaltete Heilungstempel, und auch aus der Antike sind Heilungstempel bekannt, in denen verschiedenfarbige Tücher gegen das Sonnenlicht gespannt wurden, damit die gewünschte Farbschwingung auf den zu Behandelnden traf. Heute findet die Farbheilung zusammen mit anderen uralten Heilmethoden wieder Anerkennung. Um bestimmte Prozesse zu bestärken und körperliches und seelisches Gleichgewicht zu erreichen, sind inzwischen vielfältige Anwendungsmöglichkeiten der Farbheilung bekannt. Diese sind unter anderem: das Sichumgeben mit Farben in Form von Kleidung und Farbgestaltung von Wohnraum und Umfeld, der Einsatz farbigen Lichts und farbiger Beleuchtung, das bewusste Einnehmen von Farben über die Nahrung, die Anwendung von Farbenssenzen, bei denen die jeweilige Farbfrequenz aus dem Sonnenlicht gefiltert und auf eine Trägerflüssigkeit übertragen wird, die Behandlung mit Farbölen, z. B. Aura Soma, die Bestrahlung mit therapeutischen Farblichtlampen, die Farbpunktur, bei der auf der Basis der Akupunkturkenntnisse farbiges Licht punktgenau gestrahlt wird, der Einsatz farbiger Edelsteine und die Arbeit an den Energiefeldern und in der Aura.



Information:

Nadja Berger, Designerin, Autorin u. mediale Beraterin lehrt ihre intensiven Erfahrungen im Workshop „Transformation u. Heilung mit Farben“ am Samstag, dem 6.10.2007, 11-18 Uhr, Praxis D. Gernandt, Scharnweberstr. 71, 12587 Berlin-Friedrichshagen, Kosten 90 €. Bitte anmelden unter **Tel.: 030 - 510 67 346** Nadja Berger oder kurse@samtstein.de, weitere Info unter www.samtstein.de

Die zwölf göttlichen Strahlen

Die Farbstrahlen bzw. Farbenergien, die beim geistig-energetischen Heilen genutzt werden, stammen aus der höheren Schöpfungsebene und haben eine höhere Frequenz als das mit den fünf Sinnen wahrnehmbare Licht. Ihre Wirkung ist daher intensiver, dringt tiefer in unsere Seele und unsere Zellebene ein und löst dort Heilungsprozesse aus. Die sogenannten zwölf göttlichen Strahlen stehen uns zur Heilung und Bewusstwerdung als effektive Hilfe zur Verfügung. Diese hochenergetischen Strahlen werden von Meistern und Engeln gelenkt. Jeder Mensch ist auf einem dieser Strahlen geboren, dessen Thema seine Lernaufgabe in diesem Leben ist. So stehen bei der Seelenarbeit dem Heiler und dem Heilenden zusätzlich zu den Farbenergien auch die Lenker und Leiter der Farbstrahlen zur Seite.

Gehen wir noch einmal zurück zur Mythologie, denn in vielen Mythen wird der Regenbogen nicht ohne Grund als Brücke zwischen der Götter- und der Menschenwelt bezeichnet. Gleichsam sind auch unsere Chakren die Verbindung zwischen unserem Energiekörper und unserem physischen Körper. Die sieben Hauptchakren unseres Körpers entsprechen dem Farbspektrum des Regenbogens.

Die Farben des Regenbogens

Entlang der Pranaröhre sind sie von unten nach oben folgendermaßen angeordnet: Rot ist die Farbe des Wurzelchakras, der Basis der Lebenskraft, Orange ist die Farbe des Sakralchakras, des Energiezentrums für Lebensfreude und Lust, Gelb ist die Farbe des Solarplexus, unserer inneren Sonne und Macht, Grün ist die Farbe des Herzchakras, dem Zentrum für Liebe, Heilung und Harmonie, Azurblau ist die Farbe des Kehlkchakras und unserer freien Ausdruckskraft, Indigo ist die Farbe des Dritten Auges und der Intuition und Violett ist die Farbe des Kronenchakras und der Spiritualität.

Heilen am Energiekörper

In den alten Mysterienschulen wird das Aufsteigen der Lebensenergie durch die Chakren entlang der Pranaröhre als Einweihung bezeichnet. Auch hier findet man den Weg vom Menschlichen zum Göttlichen entlang der Regenbogenfarben. Und in der Farbpsychologie wird die Möglichkeit erkannt, Bewusstheit über sich selbst mittels Farbvorlieben und -abneigungen zu erlangen. Denn Farben sind Eigenschaften, sind Energien. Hellsichtig Begabte können die Farben der Chakren und der Aura eines Menschen, eines Tieres oder auch einer



Pflanze sehen. Ebenso sehen sie auch Unstimmigkeiten oder Flecke in der Aura, die auf Disharmonien und mögliche Krankheitsentwicklungen hinweisen. In einem gesunden Körper strahlen die Chakren normalerweise klar und in einem ausgewogenen Verhältnis. Disharmonien, Krankheiten, Schwächungen, seelische und körperliche Verletzungen und Blockaden sind in der Aura sichtbar als Unterbrechungen, Unregelmäßigkeiten, Flecke, Löcher, Risse, Kanten, Farunreinheiten oder Farbschwäche. Daher ist meiner Erfahrung nach die oben beschriebene Behandlung direkt am Energiekörper, der Schnittstelle zwischen Körper und Seele, die effizienteste Möglichkeit mit Farbe zu heilen. Der Heilungsprozess umfasst dabei die Entwicklung und Ganzheit des Wesens. Die besten Heilergebnisse können durch Behandlungen in Einheit und Verbindung von Farbe, Klang und Form erzielt werden. Farbschwingungen, Heilklänge, bestimmte Symbole und z. B. Kristalle können so auf wunderbare Weise zusammenwirken. ✨